



69. Jahrgang Nr. 1 – Sommer 2018

## Sektionsmitteilungen

[dav-eichstaett.de](http://dav-eichstaett.de)  
[jURABLOC.de](http://jURABLOC.de)



**Audi BKK**

**Nicht hängen  
lassen!**



Gehen Sie in Sachen Gesundheit an den Start und sichern Sie sich als Audi BKK Mitglied 10% Nachlass auf die Jahreskarte im JURABLOC Kletterzentrum in Eichstätt.

[www.audibkk.de](http://www.audibkk.de)

## ALLGEMEIN

Kontakt .....	4
Vorwort .....	5
Mitgliedschaft / Änderungen .....	62
Impressum .....	62

## AUS DER SEKTION

Arbeitsdienst in der Hofmühl .....	6
Unser 3.000 Mitglied .....	7
Edelweißfest .....	8
Neues vom Bikepark .....	11
Mitgliederversammlung 2018 .....	12
Wir sind die Neuen! .....	14

## JURABLOC

Die Außenkletterfläche .....	16
Kindergeburtstage .....	17
BlocSession Vol 2 .....	18

## GLORED HÜTTE

geplantes Hüttenjubiläum .....	20
Angebote rund ums Hüttenfest ...	21

## TOUR BERICHTE

Senza Akku - molto bene! .....	24
MTB Weinbergtour im Würzburger Land .....	28
Herbstwanderung .....	30
Ski-Kurs für Erwachsene .....	34
Schneeschuhtour im Karwendel ...	35
Touren im Zeichen des Gebirgsenzians .....	36
Kinder-Skikurs der Familiengruppe	38
Palmsonntags-Wanderung .....	40
Grundkurs Schneeschuhwandern ...	41
Skifreizeit für Jugendliche .....	42

## JUGEND

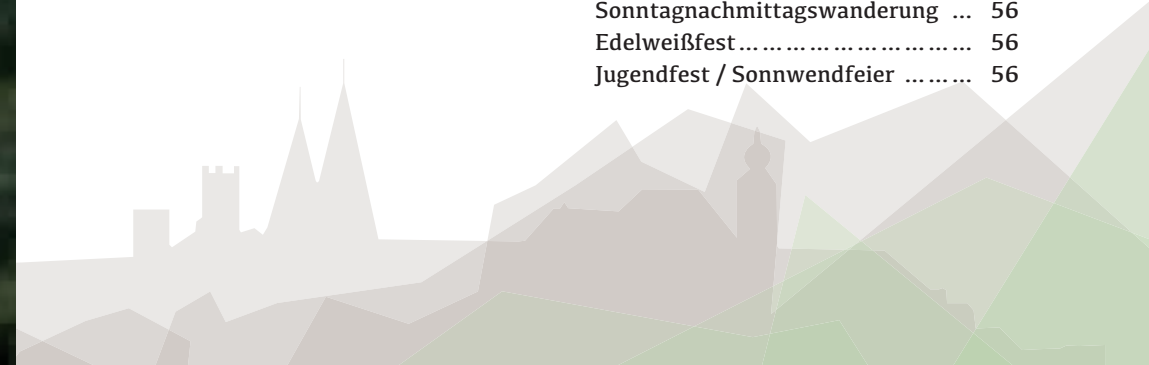
Jugend-Gruppenleiter gesucht .....	44
Schneeschuhtour in Lenggries .....	45

## TOUREN & KURSE

Anmeldung .....	46
Kurse .....	48 – 53
Übungsleiter .....	54

## TERMINE

Sonntagnachmittagswanderung ...	56
Edelweißfest .....	56
Jugendfest / Sonnwendfeier .....	56



# KONTAKT

## Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Ralf Eiba	08421 989298	eiba@magenta4.com
2. Vorsitzender	Daniel Seibold	0176 11559931	duesi01@googlemail.com
3. Vorsitzende, Ausbildungs- & Tourenreferat	Lisbeth Lauter	08421 7767	l.lauter@gmx.de
Geschäftsführer	Dr. Gerd-Otto Eckstein	08421 900992	g.eckstein1@hotmail.com
Jugend	Birgit Holzbauer	0174 3278007	birgitholzbauer@gmx.de
Schatzmeisterin	Michaela Wittmann	0171 3060080	michaela.zucker@gmx.de
Schriftführerin	Maria Elisabeth Reif	0176 62323813	maria.reif@web.de

## Beisitzer

Familienbergsteigen	Rudolf Bernecker	08424 884733	rudolf.bernecker69@web.de
Geschäftsstelle	Wolfgang Schöll	08421 8293	info@schoellis-kletterladen.de
Hütten- & Wegewart (komm.)	Tobias Frey	08421 909530	tobias.frey@seibold-seibold.de
Klettern	Markus Wittmann	0176 23927917	wittmannmarkus1985@web.de
Leiter Kletterzentrum	Markus Willms	08421 3193	marwilei@googlemail.com
Materiallager	Ulrich Rawinsky	08406 91012	Ulrich.rawinsky@freenet.de
Mitteilungsblatt	Samira Hausen	0160 98070097	samira-hausen@gmx.de
Mountainbike	Silvia Schütz	08421 935072	silvia.steindl@gmx.de
Naturschutzreferent	Gerhard Finsterer	08421 3395	schamane1@web.de
Ski Alpin	Thomas Feigl	0179 5403409	Thomas.feigl@gmx.de
Wanderwart	Dr. Franz Buchberger	08424 8858088	buchberger.franz@web.de

## Ansprechpartner

Mitgliederverwaltung	Dr. Gerd-Otto Eckstein	08421 900992	g.eckstein1@hotmail.com
Senioren	Dr. Josef Bauer	0170 4553351	pepibauer@gmx.de
Website	Ralf Eiba	08421 989298	eiba@magenta4.com
Hüttenwirt Glorer Hütte	Alfred Graf	+43 664 3032200	glorerhuette@grafconsulting.at
Lucknerhaus Kals	Familie Oberlohr	+43 487 68555	info@lucknerhaus.at

## Geschäftsstelle

DAV Sektion Eichstätt  
c/o Schöllli's Kletterladen

Kipfenberger Str. 2  
85072 Eichstätt

08421 8293  
info@dav-eichstaett.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt  
VR Bank Bayern Mitte

IBAN: DE31 7215 1340 0000 0037 64  
IBAN: DE49 7216 0818 0009 6020 89

# Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde und Bergsportler!

Die letzte Sektions-Ski-Tour ist abgeschlossen, der Sommer steht in den Startlöchern und wir sind alle froh, dass unsere Wintertouren wieder ohne größere Blessuren über die Bühne gingen. Denn das Risiko in den Bergen, gerade im Winter, ist niemals vollkommen auszuschließen. Deshalb danke ich unseren gut ausgebildeten Trainern und Tourenleitern, sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich, für ihr umsichtiges, vernünftiges Handeln.

Wir werden in Kürze mit dem Bau der Außenkletterfläche des Kletterzentrums beginnen. Die Ausschreibungen sind in der Auswertung und wir stehen kurz vor der Auftragsvergabe.

Wie Sie vielleicht aus der Tagespresse erfahren haben, hält es der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Eichstätt nicht für notwendig uns hier zu unterstützen. Entgegen der befürwortenden Äußerung des Bürgermeisters im persönlichen Gespräch mit Gerd Seibold und mir, seien die bereits 2014 geförderten 35.000 € genug. Aber, dass diese inzwischen zum größten Teil als Erschließungskosten an die Stadt Eichstätt bzw. die Stadtwerke Eichstätt zurückgeflossen sind, scheint im Rathaus niemanden zu interessieren.

Vielen Dank an Richard Nikol und Adalbert Lina, die sich als einzige für unseren Antrag einsetzten. Und ein extra großer an Adalbert Lina, der mit „Eichstätt für Eichstätt 2018“ unserer Kletterhalle einen Besuch abstattete und sich mit seinen Gästen von unserer Arbeit überzeugen konnte. Viele haben das Klettern ausprobiert und soviel ist sicher: es waren bestimmt einige begeisterte Eichstätter Bürger dabei. Unseren Bürgermeister und unsere Stadträte lade ich herzlich ein, es ihnen gleich zu tun.

Genießen Sie den Sommer in den Bergen und bei uns, besuchen Sie die Glorer-Hütte zum Jubiläum und natürlich den JURAB-LOC. Was immer Sie tun, seien Sie vorsichtig, passen Sie auf sich, die Ihren und unsere Umwelt auf.

Unterstützen Sie unseren Verein, denn unsere Projekte funktionieren nur durch unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden und Ihre Spenden und Beiträge – seien Sie großzügig, es lohnt sich.

**Ralf Eiba**  
1. Vorsitzender  
DAV Sektion Eichstätt

AUS DER  
SEKTION



## Arbeitsdienst in der Hofmühl

### Letzte Räumungsarbeiten in der alten Halle

**DAV.** Eine bunt gemischte Truppe, Kletterer und Nicht-Kletterer, Jugend, Erwachsene und Senioren, Frauen und Männer haben das Entsorgungsteam Hofmühlhalle gebildet.

In mehreren arbeitsintensiven Terminen konnte die alte Hofmühlhalle fast komplett geräumt werden. Vor allem das Entfernen und Sammeln der Glaswolle aus der

Isolierung war eine höchst unangenehme Tätigkeit. Aber gemeinsam wurden über zwanzig 2,20 m hohe und 1,40 m breite Entsorgungssäcke prall gefüllt und in die bereitstehenden Container geladen. Die Holzeinbauten wurden ebenfalls entfernt und in Container geladen. Auch die Warmluftrohre wurden komplett abgebaut. Nur einige Restarbeiten sind noch zu erledigen.

Vielen Dank an alle Helfer. Vielen Dank an Mathias Koch für das Catering.

**Text:** Ralf Eiba

**Bilder:** Florian Funk



# Das 3.000 Mitglied begrüßt

## Ehrung des 3000. Mitglieds der Sektion

**DAV. Der 1. Vorsitzende, Ralf Eiba, der Geschäftsführer der Sektion Gerd-Otto Eckstein und JURABLOC-Chef Markus Willms begrüßten mit Florian Henle aus Eichstätt das 3000. Mitglied im Verein. Als Geschenk überreichten Sie eine Jahreskarte für das Kletterzentrum und einen Chalkbag. Denn, wie bei so vielen war der Grund für die Mitgliedschaft das Klettern im JURABLOC.**

Der große Zustrom an Neumitgliedern ist laut Ralf Eiba, 1. Vorstand des DAV Eichstätt, der Eröffnung des neuen Kletterzentrums zuzuschreiben und dieser Trend wird wohl auch noch eine Weile anhalten. Geschäftsführer Dr. Gerd-Otto Eckstein

präsentierte dazu auch die aktuellen Zahlen. Die Mitgliederzahl liegt mittlerweile bei genau 3021. Damit kann der DAV Eichstätt seit der Eröffnung des Kletterzentrums 716 neue Mitglieder verzeichnen und ist damit Spitzenreiter der Eichstätter Vereine.

Markus Willms gibt noch einen aktuellen Überblick zum Kletterzentrum. Besucher und Eintritte liegen ziemlich genau in der erwarteten Größe, wenngleich nur durch sehr viel ehrenamtliche Arbeit und Spenden ein positives Ergebnis herauspringt.

**Text, Bild: DAV**



Von links: DAV Geschäftsführer Dr. Gerd-Otto Eckstein, 1. Vorstand Ralf Eiba, Florian Henle, Hallenchef Markus Willms

## Edelweißfest 2017

### Wir feiern ein herrliches Bergjahr

**DAV. Wie jedes Jahr ließ die Sektion Eichstätt es sich nicht nehmen das Ende des Bergsteigerjahres mit den Mitgliedern gemütlich ausklingen zu lassen.**

Am 25. November trafen sich circa 80 bis 90 Mitglieder in der Gaststätte „zum Gutmann“. Musikalisch begleitet wurde der Abend von den ‚Eichiner Buam‘ und ‚Frank Rhone and Friends‘. Vielen Dank an dieser Stelle.

Der besondere Gruß des ersten Vorsitzenden Ralf Eiba galt in diesem Jahr dem Ehrenvorsitzenden Gerd Sturm, Ehrenmitglied Gerd Seibold, dem ehemaligen Vorsitzenden Dr. Josef Bauer, Altoberbürgermeister Ludwig Kärtner, Stadtrat Gerhard Nieberle und natürlich der ehemaligen und aktuellen Vorstandschaft, sowie allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Übungsleitern...

Des weiteren ging er auf die langjährige Tradition des Alpenvereins ein und zog Parallelen zwischen dem Kauf der Glorer Hütte vor fast 50 Jahren und dem Neubau der Kletterhalle ‚JURABLOC‘. Auch damals ging es um ganz grundlegende Dinge wie Finanzierung, Sanierung oder Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Hütte.

Und das bei gerade mal einigen hundert Mitgliedern. Ralf Eiba machte klar, wie viel mit Eigenleistung und persönlichem Einsatz möglich ist. Damals wie heute. Im Zuge des 50 jährigen Jubiläums der Glorer Hütte kündigte der Vorsitzende eine Feier auf der sektionseigenen Hütte an. Das Wochenende vom 14. bis 16. September 2018 wurde dafür ins Auge gefasst. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Heft.

Weiterer Dank ging an die vielen kleinen Rädchen, welche die Maschine Kletterhalle am Laufen halten. Das KaBi- und Hallenteam, die Schrauber, Kurs- und Gruppenleiter, Jugendleiter und all die fleißigen Helfer, die dazu beitragen, dass alles rund läuft und die Besucher eine gute Zeit in der Halle verbringen, in der ‚urbanen Hütte‘ der Sektion.

Dr. Biechele hatte vor 50 Jahren die Glorer Hütte mit den Worten ‚Wir haben eine Bergheimat gefunden.‘ eröffnet. Ähnliche Worte verwendete Dr. Josef Bauer vor einem Jahr bei der Eröffnung der Halle: ‚Der Klettersport hat eine neue Heimat.‘ Es wurde sich an diesem Abend diverser Anekdoten rund um die Halle bedient. So hat der ein oder andere in der Halle sein





zweites Schlafzimmer gefunden, wieder andere duschen dort mehr als zuhause - so hört man - und zur Feierabend-Brözeit auf der Sonnenterrasse hat sich mittlerweile ein fester Trupp gebildet, der sich mehr oder weniger regelmäßig trifft.

In Kürze würde die Sektion ihr 3.000 Mitglied begrüßen dürfen, so der Vorsitzende. Dies bedeute, dass die Sektion im vergangenen Jahr um rund ein Viertel gewachsen sei.

Als Neuplanungen steht die Außenkletterfläche und ein Mountainbike-Parcours auf dem Programm. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls in diesem Heft. Aber auch die anderen Bergsport-Sparten haben ein wirklich tolles Angebot, mit dem sie jedes Jahr wieder aufs Neue beweisen, dass bei uns in der Sektion nicht nur das Klettern zählt. An dieser Stelle

noch mal ein herzlicher Dank an all die Tourenleiter, Trainer und Jugendbetreuer, die so viel Engagement für die Sektion aufbringen.

Der nächste Programmpunkt sah die Ehrung der diesjährigen Jubilare vor. Ehrenmitglied Dr. Helmut Stingl (60 Jahre Mitgliedschaft) und seine Frau Beate (50 Jahre Mitgliedschaft) bedauerten sehr, dass sie nicht anwesend sein konnten, da sie sich auf einem lang geplanten Urlaub befänden, ließen allerdings ihre Sektionsfreunde recht herzlich grüßen.

Nach der Ehrung der Jubilare gaben Markus Willms - der Kletterhallenchef - sowie Andreas Lindermeier und Simon Böhm einen kleinen Rückblick auf die Jahresfeier der Halle und die erste BlocSession. Vielen Dank dafür.

Krönender Abschluss des offiziellen Parts bildete Herbert Kirschner, der einen wirklich grandiosen Vortrag über die Mountainbike-Tour im Herzen der Dolomiten hielt und auf äußerst interessierte Zuhörer stieß. Danke für einen so informativen Bericht, der auch die Geschichte und Geologie eindrucksvoll schilderte. Ein herzliches ‚vergelts‘ Gott!'. Den Bericht von Herbert Kirschner finden Sie ein paar Seiten weiter.

Der Abend fand bei stimmiger Musik und dem ein oder anderen Bier einen wunderschönen Ausklang.

**Text: Samira Hausen**

**Bilder: Margret Riß**



## Edelweißfest 2017 – Ehrungen

### **70 Jahre Mitgliedschaft:**

Carola Spelsberg (München)

### **60 Jahre Mitgliedschaft:**

Dr. Helmut Stingl (Bayreuth)

Hans-Dieter Grund (Eichstätt)

Helmut Buchner (Eichstätt)

Werner Lang (Eichstätt)

Roswitha Lorz (Eichstätt)

Friderike Wörle (Adelschlag/Pietenfeld)

Georg Wohlmuth (Spalt)

### **50 Jahre Mitgliedschaft:**

Irmgard Boehl (Gilching)

Margit Jaegle (Eichstätt)

Beate Stingl (Bayreuth)

Margarete Kasper (Eichstätt)

Dr. Horst Kasper (Eichstätt)

Brunhilde Radtke (Eichstätt)

Roland Spiegel (Eichstätt)

Ida Neumeyer (Eichstätt)

Dr. Claudia Betz-Unger (Nassenfels)

Renate Schlosser (München)

Ulrich Radtke (Eichstätt)

Helga Wohlgemuth (Eichstätt)

### **40 Jahre Mitgliedschaft:**

Franz Bittl (Gaimersheim)

Willibald Bittl (Dollnstein)

Dr. Hermann Rieder (Eichstätt)

Johann Neumeier (Eichstätt)

Sonja Brigl

Horst Polivka

Ulrike Trudel

Ludwig Neumeier (Adelschlag)

Manfred Hirschberger (Adelschlag)

### **25 Jahre Mitgliedschaft:**

Susanna Gailhofer (Eichstätt)

Dr. med. Martin Gailhofer (Eichstätt)

Gerhard Julius Beck (Eichstätt)

Eduard Bittl (Obereichstätt)

Anneliese Daiminger (Eichstätt)

Ingrid Eder (Eichstätt)

Peter Gottstein (Eichstätt)

Margit Schmaderer (Eichstätt)

Wolfgang Sigel (Nassenfels)

Werner Eichiner (Eichstätt)

Rudolf Ziller (Pietenfeld)

Ernst Knauer (Schernfeld)

Daniel Seibold (Eichstätt)

Jakob Albrecht (Eichstätt)

Dominik Amersdorffer (Eichstätt)

Michael Fürbacher (Ingolstadt)

Christine Bauernfeind (Adelschlag)

Willibald Bauernfeind (Adelschlag)

# Neues vom Bikepark!

## Der aktuelle Stand

**Auf der Mitgliederversammlung stimmte die Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder für die Realisierung des Projekts „Mountainbikepark“.**



Der Eingabeplan für dieses Vorhaben ist bereits eingereicht worden. Momentan wird der Zuschussantrag für „LEADER“ bearbeitet. Die Ausschreibung sowie die anschließende Beauftragung von ausführenden Firmen kann erst nach der Fertigstellung des Zuschussantrages und Baugenehmigung erfolgen. Dies sollte bis ungefähr Juni abgeschlossen sein. Wenn alles glatt läuft, kann mit der Realisierung des Bikeparks im Sommer begonnen werden.

Bis dort hin ist es allerdings noch ein langer Weg, ein Betriebskonzept muss erstellt und Sponsoren gesucht werden. Hinweisschilder müssen designt und angebracht werden, Werbung geschaltet werden. Zudem müssen Angebote für jegliche Materialien sowie Werkzeuge eingeholt werden. Außerdem wird man sich auf

zeitintensive Suche nach einem passenden Namen für den Bikepark begeben.

Die Sektion bietet am 22.05.2018 einen ganztägigen Workshop für Interessierte an, an dem die wichtigsten Eckpunkte und das Aussehen des Parks festgelegt werden sollen.

Um Unterstützung jeglicher Art wird gebeten. So wird tatkräftige Hilfe im Unterhalt von Nöten sein, da die Strecken ständig präpariert werden müssen. Aber auch Sponsoren und Spender werden noch gesucht (siehe Kasten).

Unterstützer, helfende Hände und Sponsoren wenden sich bitte an: [info@dav-eichstaett.de](mailto:info@dav-eichstaett.de)

**Text:** Samira Hausen

**Grafiken:** Daniel Seibold

## Spendenaufwurf an Mitglieder und Freunde:

Spenden unter dem Stichwort „MTB-Park“ auf eines der Konten der Sektion Eichstätt des DAV e.V.

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, IBAN: DE31 7215 1340 0000 0037 64 oder Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, IBAN: DE49 7216 0818 0009 6020 89

# Mitgliederversammlung 2018

## Der MTB-Parcours wurde beschlossen

**Eichstätt - Mit überwältigender Mehrheit stimmten die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins (DAV), Sektion Eichstätt, für den Vorschlag der Vorstandschaft, in der Nähe der Kletterhalle einen Mountainbikepark zu errichten.**

53 der Teilnehmer an der Mitgliederversammlung stimmten mit Ja, sechs waren dagegen, drei enthielten sich der Stimme. Die beiden Vorsitzenden des DAV, Ralf Eiba und Daniel Seibold, stellten bei der Mitgliederversammlung im Gasthaus Zum Gutmann das Projekt vor, das bereits vor einigen Jahren auf bitte des Landkreises zum Thema geworden ist, aber durch das Projekt Kletterhalle verdrängt wurde. Neu entstanden ist die Initiative, als sich durch die LAG Altmühl Donau große Fördermöglichkeiten ergaben. Der Kostenvoranschlag beträgt 190.000 Euro. Die LAG Altmühl Donau fördert das Projekt mit 50 Prozent. Diese Zuwendung bezeichnete Eiba „eine einmalige Möglichkeit“. Der Landkreis will 40.000 Euro beisteuern. 30.000 Euro sind bereits als Spenden zugesichert. Hinzu kommen Eigenleistungen, Sponsoring und eventuell weitere Zuwendungen. Der Mountainbikepark soll in unmittelbarer Nähe zur Kletterhalle auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern in einem aufgelassen Steinbruch, den die Firma Bergér für eine geringe Pacht

zur Verfügung stellt, gebaut werden. Das Konzept des Baus sieht vier Bereiche vor, für große Sprünge, für das Üben auf verschiedenartig beschaffenen Wegen, für Kinder, auch für Laufräder geeignet, und für einen Pump Track (Wellenbahn). Der Park soll für jedermann zur freien Nutzung offen stehen. Der Bereich für die großen Sprünge darf nur im Beisein eines Betreuers benutzt werden.

Die Vorstandschaft will nun den Bau vorantreiben. Dazu bedurfte es eines positiven Votums der Mitglieder. In der Diskussionsrunde wurden die Argumente ausgetauscht. Es gab auch kritische Stimmen zu dieser Sportart, die „nicht typisch“ für den Alpenverein sei. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob der Park auch langfristig angenommen werde. Die Befürworter nannten den Mountainbikepark, der sehr wohl durch die Satzung abgedeckt sei, eine Riesenchance für Eichstätt und die ganze Region. Der Vorteil des Standorts sei die unmittelbare Nähe zur Kletterhalle und der Umstand, dass im aufgelassenen Steinbruch kein schmerzlicher Eingriff in die Natur erfolgen müsse. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, die Infrastruktur am Blumenberg zu verbessern. Es sollte der Radweg auf den Berg ausgebaut werden, damit die Mountainbiker ihn mit ihrem Fahrzeug verkehrssicher erreichen können. Außerdem würden sich auch jugendliche Kletterer



freuen, eine vernünftige Busverbindung zur Kletterhalle nutzen zu können.

Eine Gruppe von Mountainbikern nannte die Pläne auf der Mitgliederversammlung eine gute Sache für die Jugendlichen: „Dann müssen wir nicht mehr weit fahren, z.B. zur Pump-Track-Anlage nach Ingolstadt.“

Auf der Versammlung gab es auch die obligatorischen Jahresberichte und Teilneuwahlen. Jugendreferentin Birgit Holzbauer, Jugendbetreuer Florian Funk und die Redakteurin des DAV-Mitteilungsblattes Samira Hausen sind neu in der Vorstandschaft. Bei den Jahresberichten wurde eines ganz deutlich. Das umfangreiche Angebot des DAV Eichstätt erfordert ein unheimlich großes ehrenamtliches Engagement vieler Mitglieder. Deshalb der ganz herzliche Dank des Vorsitzenden Eiba: „Eine Sektion wie die unsere kann nur bestehen, wenn Mitglieder sich freiwillig und ehrenamtlich bereit erklären, in den unterschiedlichen Bereichen total engagiert mitzuarbeiten.“ Zunächst ging Eiba auf den Zuwachs an Mitgliedern ein. Der aktuelle Stand liegt bei 3044. Im vergangenen Vereinsjahr verzeichnet der DAV Eichstätt einen Zuwachs von 285 Mitgliedern. Die positive

Entwicklung sei nach den Worten des Vorsitzenden der Kletterhalle geschuldet. Seit der Eröffnung vor eineinhalb Jahren kamen 739 hinzu. Eiba berichtete schließlich von den vielen gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen und den großen Arbeitseinsätzen der verschiedenen Gruppen.

In den Referentenberichten wurden die Versammlungsteilnehmer über die Aktivitäten der Sparten informiert und wie man sich für ein umfassendes Sektionsprogramm einsetzt. Schatzmeisterin Michaela Wittmann gab den Rechenschaftsbericht über die Finanzen des DAV: Das Vereinsvermögen beträgt vor Abschreibungen 122.826 Euro. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich auf rund 800.000 €. Die Glorierhütte konnte 13.912 Euro erwirtschaften. Die Kletterhalle JURABLOC erzielte einen Überschuss von 14.323 Euro. Das positive Ergebnis, so das Resümee, ist nur durch hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit möglich. Die Vorstandschaft wurde anschließend von der Mitgliederversammlung entlastet.

**Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung: Franz Bauer (EK)**

# Wir sind die Neuen!

## Die neugewählten Vorstandsmitglieder stellen sich vor

### **Birgit Holzbauer, Jugendreferentin**

38 Jahre alt, Lehrerin

Wohnort Eichstätt

„Es macht mir Freude in unserer Sektion viele Kindergeburtstage, Nachmittage für die Jugendherberge, Kletterkurse und eine Kinderklettergruppe zu leiten. Außerdem habe ich eine Ausbildung zur Kletterbetreuerin und zur Wanderleiterin im DAV.“



### **Florian Funk, Stellvertretender Jugendreferent**

37 Jahre alt, Dipl. Elektroingenieur (FH)

Wohnort Eichstätt

„Seit Anfang Januar 2017 bin ich in der Sektion Eichstätt Mitglied. Mir brannte seit Jahren immer wieder das Klettern unter den Nägeln und nun führe ich dieses Hobby endlich mit Leidenschaft aus. Anfangs war ich nur als Besucher in der Kletterhalle anzutreffen, kurz darauf allerdings engagiertes Mitglied im Kassen-Bistro-Team. Außerdem bin ich bei diversen DAV Eichstätt Aktivitäten mit Leidenschaft dabei.“



### **Samira Hausen, Redaktion des Mitteilungsblatts**

20 Jahre alt, beginnt im Oktober ihr Studium

Wohnort Eichstätt

„Mitglied in der Sektion seit acht Jahren, anfangs nur in Klettergruppen der Jugend aktiv. Schon zur Schulzeit war ich Mitglied der Schülerzeitung. Die Kollegen im Kassen- und Bistroteam werden häufig Opfer meiner Backleidenschaft. Neben dem KaBi-Dienst richte in der Kletterhalle Kindergeburtstage mit aus. Ich reise sehr gerne und bin ein Leseratte. Im Oktober möchte ich mein Architekturstudium antreten.“





**KALSER  
GLOCKNER  
STRASSE**

# **Osttirols Ausflugstraße Nr. 1**

Die Kalser Glocknerstraße ist eine der schönsten Möglichkeiten, um sich dem höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3.798 m), anzunähern und ihn in der riesigen Naturarena zu bestaunen. Vom Ortszentrum Kals führt die eindrucksvolle Hochgebirgsstraße in das Ködnitztal, mit dem neu errichteten Parkplatz Glocknerwinkel beim Lucknerhaus als lohnendes Ziel.

1325 - 2000 m

[www.glocknerstrasse.at](http://www.glocknerstrasse.at)

**Öffnungszeiten Lucknerhaus:**  
von Anfang Februar bis Mitte Oktober  
und über Weihnachten/Silvester





## Die Außenkletterfläche

### Erweiterung der Klettermöglichkeiten

Nachdem die Kletterhalle sich so großer Beliebtheit erfreut und so gut angenommen wird, kann neben der Realisierung des Mountainbike-Parks dieses Jahr auch noch die vollständige Fertigstellung/Beendigung des Großprojekts Kletterhalle angegangen werden: die Kletterer können sich auf die Außenkletterfläche freuen.

Hier einmal ein kleiner Überblick: Da die Finanzierung (mittlerweile) abgeschlossen ist, konnte der Vorstand die Umsetzung und Verwirklichung beschließen.

Die Außenkletterfläche wird aller Voraussicht nach 145.000 Euro kosten und wird durch folgende Zuwendungen finanziert:

- durch den Landkreis (LAG Altmühl-Donau e.V.) mit 44.161 €
- durch den DAV Hauptverein mit 12.600 €
- durch die Gemeinde Schernfeld mit 8.256 €
- und durch Spenden in Höhe von 40.000 €

Darüber hinaus wird mit Eigenleistungen während der Bauphase von circa 5.000 € gerechnet. Des Weiteren wird mit Eigenkapital von 35.200 € kalkuliert.

Aktuell läuft die Einholung sämtlicher Angebote. Die Vergabe für die Erstellung der Außenkletterfläche ist für Juli/August angesetzt. Für die Eröffnung wird Ende September diesen Jahres angepeilt.

**Text: Samira Hausen**

**Rendering: Walltopia**



# Kindergeburtstag im JURABLOC

## Geburtstagsparty für Kinder ab 7 Jahren

Wenn Sie Ihrem Kind ein unvergessliches Erlebnis bieten möchten, dann kommen Sie doch zu uns in das Kletterzentrum Eichstätt. Unter der Anleitung unseres Kindergeburtstags-Teams wird den Kids auf spielerische Art das Bouldern und Klettern näher gebracht.

In dem 2 Stunden andauernden Event können sich Kinder von 7 bis 14 Jahren der sportlichen Herausforderung stellen. Zusammen mit Ihren Freunden werden dem Alter angepasste Kletterspiele durchgeführt und am Seil geklettert.

Im Bistrobereich können mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden und der Geburtstag einen fröhlichen Ausklang finden.



Na? Neugierig geworden? Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des JURABLOC unter

[www.jurabloc.de/Kindergeburtstag](http://www.jurabloc.de/Kindergeburtstag)

**Text: Monika Kirsch**

**Bilder mit freundlicher Genehmigung von Familie Kühnl**



# Jurabloc - Kletterzentrum Eichstätt

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten:

**Sommer:** von 30.04. bis 30.09.2018  
MO: geschlossen, DI bis FR: 17.00 bis 22.00 Uhr,  
SA, SO, u. Feiertage: 14.00 bis 19.30 Uhr

**Schulferien:** MO, MI, SA: geschlossen, DI, DO, FR: 17.00 bis 22.00 Uhr,  
SO und Feiertage: 14.00 bis 19.30 Uhr

JURABLOC - Kletterzentrum Eichstätt, Jurastraße 6, 85132 Schernfeld, Tel.: 08421 9358220, [www.jurabloc.de](http://www.jurabloc.de)

## BlocSession VOL 2

Der Spaß geht in die zweite Runde



**15. September 2018**

Anmeldungen ab 01. Juni

Mit frisch geschraubten Routen meldet sich die „BlocSession“ am 15.09.2018 aus der Pause zurück.

Wie schon beim letztjährigen Fun-Wettkampf wird es auch dieses mal wieder fetzige Preise und Wettkampfshirts geben. Zusätzlich findet eine Verlosung und die obligatorische Aftershowparty statt. Neben den Rookie- und Adanced-Finals dieses Jahr erstmalig auch ein Mädels-Finale. Das Schmanke!r! wenn bis dahin alles glatt laufen sollte, wird die brandneue Außenkletterfläche Teil des Wettkampfs werden.

Anmeldungen sind ab dem 01.06.2018 auf der Jurabloc-Webseite möglich.

Text: Samira Hausen

...immer die richtige Wahl.



CLAUDIA  
REGENSBURGER e.K.

**SPITALSTADT  
APOTHEKE**

Am Anger 4 • 85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0  
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20  
Claudia Regensburger e.K.



MARTIN  
REGENSBURGER oHG

**MARIEN  
APOTHEKE**

Marktplatz 15 • 85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 9 72 40  
Telefax: (0 84 21) 97 24 19  
Martin Regensburger oHG

 **Gabrieli**  
Apotheke

Gabrielstraße 8 • 85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 • Telefax: (0 84 21) 97 93 17  
Martin Regensburger oHG

- > Kletterschuhe
- > Kletterequipment
- > Kletterführer
- > Bekleidung
- > Outdoor
- > Onlineshop
- > Testwand
- > u.v.m.



**Schöllli's**

**Kletterladen**

Kipfenberger Str. 25  
85072 Eichstätt  
Tel: 08421 6059364  
info@schoellis-kletterladen.de

#### Öffnungszeiten

Mo - Di: geschlossen  
Mi - Fr: 15:30 – 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr



[www.schoellis-kletterladen.de](http://www.schoellis-kletterladen.de)

**GLORED  
HÜTTE – 50.**



**50 Jahre im  
Vereinsbesitz**

# Neuigkeiten zum geplanten Hüttenjubiläum

## Feiern im Schatten des Großglockner

**Die Glore Hutte ist seit mittlerweile 50 Jahren im Besitz der DAV Sektion Eichstätt.**

Wie schon beim Edelweißfest bekanntgegeben lädt die Vorstandschaft anlässlich dieses Jubiläums zu einer Feier vor Ort ein.

Geplant ist am Wochenende vom 14. bis 16.09.2018 zu feiern. Es wird die Möglichkeit geben mit dem Bus anzureisen. Dieser startet am 14.09.2018 um 14.15 Uhr am Volksfestplatz in Eichstätt. Die Fahrtzeit beträgt ungefähr 4,5 Stunden.

Nach Ankunft am Lucknerhaus kann entweder noch am selben Tag aufgestiegen werden oder aber im Lucknerhaus übernachtet werden. Der Aufstieg dauert in etwa 1,5 Stunden.

Am Samstag werden diverse Touren angeboten. So sind eine Genuss-Tour auf die benachbarte Hutte - die Salmhutte - und eine Höhenwanderung auf das „Böse Weibl“ (3100 m) geplant. Für Kletterbegeisterte bietet sich die Möglichkeit gemütlich in hauseigenen Klettergarten ein paar Routen durchzusteigen.

# SEIBOLD<sup>+</sup>SEIBOLD

Architekten und Ingenieure

Planung  
Bauüberwachung  
Projektsteuerung  
SiGe-Koordination  
ENEV-Beratung

BAYAK . BAYIKA . BDB . BDK . VDA

SEIBOLD<sup>+</sup>SEIBOLD

Architekt und Beratender Ingenieur  
Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Willibaldstraße 22 . 85072 Eichstätt

Telefon 08421-9095-30  
Telefax 08421-9095-50  
office@seibold-seibold.de  
www.seibold-seibold.de

Abends findet die offizielle Feier statt. Für Speisen, Trank und fetzige Musik wird gesorgt sein.

Am Sonntag wollen wir eine Bergmesse auf dem „Weißen Knoten“ abhalten und damit das zehnjährige Jubiläum der Kreuzaufstellung am „Weißen Knoten“ feiern. Anschließend folgen der Abstieg ins Tal sowie die Einkehr in eine Gaststube. Die Rückfahrt nach Eichstätt ist für 14.30 Uhr angesetzt. Gegen 19.00 Uhr sollten wir wieder in der Heimat sein.

Von den Wanderern und Mountainbikern gibt es den Plan separat anzureisen und pünktlich zu den Festlichkeiten auf der Glorer Hütte aufzuschlagen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Anschluss.

Die Anmeldung für die Teilnahme erfolgt über das Anmeldeformular der Internetseite der DAV Sektion Eichstätt:  
[www.dav-eichstaett.de](http://www.dav-eichstaett.de)

Text: Samira Hausen

## Weitwanderung zur Glorer Hütte

### Von Salzburg in unsere Bergheimat

Liebe Wanderfreunde,  
Mitte September steht ja das Jubiläum „50 Jahre Glorer Hütte“ bei der Sektion Eichstätt des DAV Eichstätt an. Dazu ist eine Busfahrt zum Lucknerhaus mit dreitägigem Programm rund um die Glorer Hütte vorgesehen (14. - 16. September 2018).

Einige der Wanderer haben sich aber entschlossen den Weg „stilgerecht“ zu Fuß zu bewältigen. Nicht ab Eichstätt, aber von Salzburg aus. Ich rechne mit einer Vorlaufzeit von einer Woche zur Busfahrt, also Start am 07. September.

Routenplanung nächste Seite

## Weitwanderung zur Glorer Hütte – Routenplanung

07.09.18 ca. 9.00 Uhr mit dem Bayernticket nach Salzburg (alternativ je nach Stimmung und Wetter entweder nach Bad Reichenhall und von dort zur Ramsau oder direkt nach Reichenhall und von dort aus weit es an diesem Tag zu einer Unterkunft noch zu schaffen ist.)

Falls wir in Salzburg starten zunächst über den Unterster nach Maria Gern und Berchtesgaden. Weiter über Wimbachgries zum Ingolstädter Haus und auf dem „Eichstätter Weg“ über das

steinerne Meer nach Maria Alm. Von Maria Alm über die Salzburger Schieferalpen und Taxenbach und durch die Kitzlochklamm ins Rauriser Tal. Circa 5 Kilometer nach Rauris zweigt nachher das Seidlwinkltal ab, das auf Almstraßen und Sämmerwegen über das Rauriser Tauernhaus (1526 m) zum Hochtor an der Großglockner Hochalpenstraße führt (2576 m). Nun besteht die Möglichkeit den wesentlich leichteren Teil des Klagenfurter Jubiläumsteigs (ein kurzes Stück über Eis, keine Steigeisen nötig) in maximal 3027 m (Spielmann) zum Glocknerhaus (2132 m) abzusteigen, oder

Wir beschäftigen uns mit der Planung und Beratung zu brandschutztechnischen Themen. Wir begleiten Bauvorhaben aller Art von der Grundlagenermittlung bis zur Baudokumentation (Leistungsphasen 1 - 8 gemäß AHO-Heft Nr. 17). Darüber hinaus können wir Sie in allen brandschutztechnischen Fragen unterstützen und beraten, unabhängig von der Größe des Bauvorhabens und der Fragestellung. Dies betrifft Neubauten und Bestandsgebäude.



## Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung



**ABC Anier Bau Consult GmbH**  
Am Anger 1  
95072 Eichstätt

☎ 09421/93615-00  
✉ info@abc-bauplanung.de  
🌐 www.abc-bauplanung.de



einige Kilometer der Glocknerstraße folgend sich über Kräuterwand und Bruchetalm (circa 1500 m) der Glocknerrunde anzuschließen, die nach circa 12 Kilometern zur Glorer Hütte führt. Ich halte es nicht für sinnvoll, regelmäßige Tagesetappen festzulegen, die würden ohne Zweifel zu Stress führen. (Wetter, Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmer et cetera.)

Es gibt genügend Alternativen. Zum Beispiel: Salzfahrradweg, bei schlechtem Wetter die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Bergbahnen. Selbstverständlich kann man

kurzfristig auf Hütten anrufen, wenn abzusehen ist, wann man ankommt. Bezüglich der Einschätzung seiner Möglichkeiten möchte ich noch anfügen, dass es sich um tägliche Weitwanderstrecken handelt, mit unterschiedlichen Anforderungen, je nach Höhenrelief. Zeitplan circa acht Stunden täglich, was aber nicht unter allen Umständen durchgezogen werden muss. Eine Anmeldung ist nur kurzfristig erforderlich.

**Informationen bei Wanderwart Dr. Franz Buchberger, 08424 8858088**



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

**QUALITÄT, die man kennt**

**Georg Bergér GmbH** · Gut Harthof · 85072 Eichstätt  
Telefon 0 84 21 / 97 92 0 · Telefax 0 84 21 / 40 13



## Senza Akku - Molto Bene!

### Sellaronda mit Zugabe

#### **1. Etappe: Wolkenstein - Tierser Alpl**

Eine mehrtägige Regenfront in den Alpen änderte unsere Terminplanung. So starteten wir verspätet und noch dazu personell dezimiert (nur noch Ralf und Gerhard waren dabei) am ersten Augustwochenende zur Sellaronda in Wolkenstein. Der Weg führte uns an der Ostseite des Langkofels über Monte Pana-Saltria zum Mahlknechtsjoch. Dort erwartete uns ein grandioses Alpenpanorama, weitläufige saftige Almwiesen rund um den Plattkofel, im Hintergrund der Sellastock und vor uns die Zacken der Rosszähne. Nach einem letzten extrem steilen Anstieg zur ‚Tierser Alpl‘ konnten wir dort mit Südtiroler Köstlichkeiten unsere Energiereserven wieder füllen.

**2. Etappe: Tierser Alpl - Schlernplateau - Völs - Compatsch - Mahlknechtsjoch - Friedrich-August-Weg - Sellajoch -**

#### **Steinerne Stadt - Wolkenstein**

In den Gipfeln hingen noch die Wolken vom Gewitterregen der vergangenen Nacht, als wir die Hütte verließen. Ein Handtuch breiter Bilderbuch-Trail führte uns zum Schlernplateau, dann 1500 m den Prügelsteig bergab und über zahlreiche Holzbrücken durch die von steilen Wänden begrenzte wildromantische Schlernschlucht. Wir folgten damit dem Weg, auf dem auch heute noch die Völser Bauern ihr Vieh jedes Jahr im Frühsommer hinauf zu den Schlernalmen treiben.

Vorbei am Völser Weiher gelangten wir zur Seiser Alm, Europas größter Hochalm, die uns in Compatsch mit Alpenkitsch-Läden und Touristenmassen begrüßte. Schnell strampelten wir weiter, über blühende Almwiesen und vorbei an urigen Hütten zum Passo Duron, wo wir in den Friedrich-August-Höhenweg einstiegen, einen



Flow-Trail, den man nicht besser hätte anlegen können. Der Weg schlängelte sich an der Westseite des Langkofelmassivs vorbei, begleitet von einer beeindruckenden Bergkulisse und führte hinunter zum Sellajoch. Durch die Steinernen Stadt ging es zurück nach Wolkenstein.

### **3. Etappe Sellaronda: Wolkenstein - Grödner Joch - Pralongia - Campolongo-pass - Pordoi Joch - Bindelweg**

Ein harter Tourentag stand bevor: die fast 800 Höhenmeter zur Mittelstation der Dantercepies oberhalb des Grödner Jochs hatten an vielen Stellen über 25% Steigung. Entlohnt wurden wir - oben angekommen - mit einem traumhaften Blick auf den Sellastock, Langkofel, Schlern und einen anschließenden Supertrail mit Anlegerkurven und Rampen nach Corvara. Unterwegs trafen wir endlich mal auf Gleichgesinnte - Mountainbiker! Eine Frauengruppe aus Tschechien! Von da ab waren 25% Steigung und die 30 Grad im Schatten kein Problem mehr. Dennoch gönnten wir uns eine kleine Pause: ein Picknick auf halber Höhe zur Pralongia auf einer Almweise inmitten des Bergpanoramas mit Speck, Käse, Brot... und einem Mittagsschläfchen.

Gestärkt gingen wir in die Abfahrt zum Campolongo-pass, dann wieder bergauf zum Pordoi-Joch. Dort zweigten wir in den Bindelweg ein, ein wahrhafter Traumweg mit unbeschreiblichem Panorama: die Königin der Dolomiten in seiner ganzen Pracht, die Abendsonne, die den Gletscher der Marmolata in einem zarten rosa erstrahlen lässt, der azurblaue Fedaiasee und vor uns die Bindelweghütte. Viel dal Pan (der Weg des Brotes) ist eigentlicher Name des Refugios. Mehlhändler aus Belluno nutzten diesen schmalen Höhenweg um ihre Waren in die

ladinischen Täler zu bringen.

### **4. Etappe: Viel dal Pan - Porta Vescovo - Campitello di Fassa - Val Duron - Wolkenstein**

Das Rifugio Viel da Pan - eher eine Pension als Berghütte, was den Komfort und die Verpflegung betrifft - verließen wir bei milder Morgensonne. Nun ging es den Bindelweg hinauf zum Porta Vescovo. Noch ein letzter Blick hinüber zum Gletscher, dann wechselten wir die Kammseite zum Sellastock.



Auf einem schönen Singletail fuhren wir zum Pordi-Joch und hinunter nach Canazei: 1200m Abfahrt! Traumwetter! Kein Mensch weit und breit. Nur ein paar Murmeltiere piffen uns zu! In Campitello di Fassa stieg der Weg zum Val Duron wieder an, teils recht knackig. Unterhalb der Waldgrenze öffnete sich das Tal in eine blühende Almwiesenlandschaft. Im Schatten eines Baumes neben einem kleinen Bachlauf genossen wir das Dolcefarinante in der Mittagshitze. Da unsere Trinkvorräte aufgebraucht waren tranken wir das vermeintlich glasklare Bergwasser. Dass dieser Bachlauf jedoch das Badewasser einer Kuhherde war, sahen wir erst bei der weiteren Auffahrt und uns war klar, dass wir am Abend wohl eine desinfizierende Alkoholkur durchführen mussten. Vom Passo Duron querten wir



rüber zur Marmeltierhütte am Plattkofel. Nach einer guten Knödelsuppe und einer Erfrischung führte uns ein schmaler Pfad am Bergfuß des Plattkofels zur nördlichen Scharte. Von dort ging es über Morte Pana zurück nach Wolkenstein.

#### **Etappe 5 Vajolettal: Pozza di Fassa - Rifugio Vajolet - Grassleitenpasshütte - Andermoipass - Andermoiosee - Val di Donna - Pera di Fassa**

Mit herrlichem Blick auf den Rosengarten kurbelten wir die ersten 600 Höhenmeter zum Rifugio Gardecchia hoch. Um 09.30 Uhr hatte es hier in fast 2000m schon um die 25 Grad im Schatten. Die Schotter-Serpentinen zur Vajoletthütte teilten wir uns mit den Tagesgästen, die sich - mit einem Shuttle-service - bis zur Gardecchiahütte hochfahren ließen. „Senza Akku - molto bene!“, grinnten uns die italienischen Wanderer zu, denen wir auf dem steilen Weg begegneten und die erst einmal einen Akku bei unseren Rädern suchten. Die Kulisse war gigantisch. Ein grandioses Naturkino lag vor uns: die Vajolettürme und der Kesselkogel. Gegen Mittag erreichten wir die Grasleitenpasshütte, die wie ein Schwalbennest unter einem Felsüberhang hängt.

Mountainbiker sind hier eher seltene Gäste: wir sind die Dritten in diesem Jahr, erzählte uns die freundliche Bedienung. Dass jemand

mit einem Rad zum Pass hoch geht ist eher die Ausnahme. Der schmale Steig zum Antermoiapass ging nur mit geschultertem Rad. Eine Strapaze, die uns auch Anerkennung zweier betagter Bergfreunde aus Wolkenstein einbrachte: „So Mander des gfallt mir - Respekt!“ Die Anstrengung war nicht umsonst, eine traumhafte Aussicht auf die umliegenden Dolomitengipfel erwartete uns oben am Pass. Im Rifugio Antermoi mit dem vorgelagerten kleinen Antermoiasee genossen wir bei hausgemachtem Apfelstrudel die Eindrücke der letzten Stunden. Durch das Val di Donna und einen schönen Höhenweg ging es zurück nach Pera di Fassa.

#### **Fazit nach der Tour:**

Anerkennung und Respekt mit einem Fahrrad ohne Akku hochzukurbeln stand für die meisten Wanderer, mit denen wir uns den Weg teilten, im Vordergrund. Trailsharing und alpine Verhaltensregeln sind in dieser Region ein Muss. Azyklisch bei diese bekannten Wege zu befahren hat sich bei der Tour gut bewährt. Fünf Tage Dolomiten, geiles Wetter, traumhafte Kulisse, nix passiert! Schade, dass nicht alle Teilnehmer wie geplant dabei sein konnten. Im Sommer geht es weiter mit Marmolata, Civetta und Pala.

**Text und Bilder: Herbert Kirschner**  
**Bilder: Gerhard Pachowsky**

Privathaftpflicht-  
versicherung

Berufsunfähigkeits-  
versicherung

Pflegezusatz-  
versicherung



VON  
VERBRAUCHER-  
SCHÜTZERN  
EMPFOHLEN

## Nicht vergessen: Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

### Kundendienstbüro

**Melanie Kobell**

Tel. 08421 6089264

[melanie.kobell@HUKvm.de](mailto:melanie.kobell@HUKvm.de)

Pfahlstraße 18

85072 Eichstätt

Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr

Di. 15.00–17.30 Uhr

Do. 15.30–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

# MTB Weinbergtour im Würzburger Land

„Eisweinreben geben richtig Energie“ oder „Die traditionelle Mountainbike-Genuss-Tour durch die Weinberge“

Da es Anfang Oktober aus Kübeln gegossen hatte, mussten wir dieses Mal unsere herbstliche Weinbergtour um zwei Wochen – auf den 15. Oktober – verschieben.



Für diesen Tag war perfektes Wetter angekündigt. Zuerst sind wir jedoch im Nebel über die berühmten Weinberge am Steinberg nach Veitshöchheim geradelt.

Bald mussten wir feststellen, dass die Zeit Mitte Oktober für eine Tour durch die Weinberge für den Blutzuckerwert nicht gerade von Vorteil ist: Ein paar Tage zuvor wurden die letzten Weintrauben abgeerntet und so haben wir uns zuerst bei schnell aufklarendem, schönstem Herbstwetter nur mit klarem Wasser durch die Rebstöcke gequält. Überraschenderweise fanden wir dann doch noch neben den Sonnenstrahlen vereinzelt saftige Trauben in Eisweinqualität an den Rebstöcken hervorblitzen, welche wir mit Genuss verspeisen konnten.

Nach den ersten Weinbergen haben wir östlich des Mains die bewaldeten Hügel durchradelt und den einen oder anderen Trail genossen. Gegen Mittag war es nun an der Zeit die erste Häckerwirtschaft anzufahren, das mittendrin und noch unter der Nebeldecke liegende Thüngersheimer „Heckernest“ (Weingut Stefan Bauer). Dort konnten wir mit fränkischen Spezialitäten und frischem Wein unsere Energiespeicher auffüllen.



Frisch gestärkt und nun auch bei strahlendem Sonnenschein im Tal haben wir unsere Tour fortgesetzt. In Markt Hetszbach haben wir den Main überquert und in Erlabrunn unsere „Stamm-Häckerwirtschaft“ (Klemens Körber) angefahren. Von da an ging es geradewegs zur Festung Marienberg in Würzburg, welche wir auf dem Rad noch intensiv erkundet haben.

Zum Abschluss der wieder sehr erfolgreichen Tour – Vielen Dank Herbert für die spitzen Planung – durfte natürlich nicht der obligatorische Weinhochgenuss unter hunderten von gleichgesinnten Genießern auf der alten Mainbrücke fehlen. Wir waren wieder ein perfektes Team und hatten viel Spaß.

Wir freuen uns auf die nun schon traditionelle Genuss tour in 2018.

**Text:** Stefan Geiger

**Bilder:** Herbert Kirschner



# Herbstwanderung

## Schöne Spätherbst-Wochenend-Wanderung mit Winterraumübernachtung

**Lang ausgemachte Touren verändern durch aktuelle Gegebenheiten häufig und spontan ihren Charakter – sei es durch Änderungen bei den Begleitern aufgrund gesundheitlicher oder privater Gründen oder durch einen unerwarteten Winter einbruch.**

So wird aus einer geplanten gemütlichen Herbstwanderung mit Winterraum-Übernachtung schnell eine hochalpine Unternehmung auf Schneeschuhen.

Eigentlich eine kleine Watzmannumrundung geplant: Aufstieg über das Wimbachgries und den Trischübel hinauf zum Kärlingerhaus, Übernachtung und am zweiten Tag Abstieg hinunter nach St. Bartholomä und mit dem Elektroschiff „als Zuckerl“ über den Königssee entspannt zurück nach Schönau. Bei normalen herbstlichen Verhältnissen eine wunderbare Runde um den Watzmann.

Nach den vorangehenden Schneefällen und angekündigtem Wetterumschwung wird allerdings schon vor dem Start umgeplant: Statt durch das Wimbachgries steigen wir um 9.45 Uhr lieber in das Elektroboot, das uns leise über den Königssee schippert. Wir wollen von Sankt Bartholomä durch die Saugasse aufsteigen und am Sonntag auch hier wieder absteigen. Zu unklar ist ob wir den Weg über den Trischübel auch finden, ob schon jemand vorgespurt hat und wann der Schneefall einsetzen wird.

Am Bootssteg ist noch nicht viel los und außer etwas irritiert dreinblickenden fernöstlichen Touristen ist nur noch eine kleine Gruppe Bergwanderer mit an Bord, die aber in Richtung Gotzenalm aufsteigen wollen und schon an der Haltestelle „Kessel“ aussteigen. In Sankt Bartholomä angekommen machen wir uns mit den vollbepackten Rucksäcken samt Schneeschuhen alleine auf den Weg in Richtung Kärlingerhaus. Je nach Wegweiser stehen und wohl zwischen 3,5 und 5 Stunden Aufstieg bevor.

Zuerst geht es gemütlich am See entlang, kurz durch ein Bachbett und dann langsam hinauf zum Schrainbach-Wasserfall. Ab hier in mehreren Kehren hinauf, oberhalb des Schwalbach mit immer mehr weiß gezuckerter Landschaft. An der Holzstube - einer kleinen Hütte - machen wir kurz Rast. Die Wolken hängen immer noch tief





über uns und es bleibt uns der Blick nach oben in die Hachelköpfe verweht.

Weiter geht es durch den immer mehr verschneiten Wald hinauf. Auf den Bäumen liegen rund 20 Zentimeter Schnee der letzten Woche. Noch geht es sich gut ohne Schneeschuhe und wir kommen auf dem Weg gut voran. Schneeschuhe sind hier noch nicht notwendig und die Wege von Mensch und Tier noch gespurt. Bis zum nächsten Abzweig: Einige Spuren gehen noch in Richtung Sigeretplatte weiter, unser Weg in Richtung Saugasse ist unverspurt und liegt jungfräuliche verschneit, aber klar erkennbar vor uns.

**Aufstieg durch die winterliche Saugasse**  
Ab und zu müssen wir uns zwischen umgestürzten Bäumen durchzwängen und über alte Baumstämme kraxeln, bevor der Knackpunkt der Tour vor uns liegt: Die Saugasse mit ihren 28 Kehren in steilem Gelände. Links und rechts hohe Felswände von denen im Winter Lawinengefahr aus-

geht. Auch der Grund, weshalb die Tour im Dezember und Januar nur wenig begangen wird. Erst wenn sich der Schnee gut gesetzt hat und die Lawinenwarnstufe gering ist verirren sich des öfteren Schneeschuhgeher hier herauf. Der meiste Verkehr findet im Winter eher auf der „Großen Reibn“ statt, die vom Jenner kommend über die Gotzenalm zum Kärlingerhaus und weiter über das Ingolstädter Haus hinüber zum Wimbachgries zieht.

Wir greifen derweil den Aufstieg an: Eine Kehre nach der anderen überwinden wir stoisch bis der Schnee zu tief wird und wir auf die Schneeschuhe wechseln. Dazu nutzen wir einen kleinen Felsvorsprung, in dem eine kleine Kapelle eingerichtet ist. Teilweise nehmen wir auch eine etwas direktere Route, um den steilen Felswänden nicht allzu nah zu kommen. Immer wieder kommen kleine Eisbrocken aus den Steilwänden oberhalb geflogen und das Risiko von diesen getroffen werden wollen wir nicht eingehen.



Durch eine wunderbar verschneite Landschaft steigen wir stetig bergauf bis sich vor und der Viehkogel erhebt. Nach einem kurzen Abstieg liegt unser Etappenziel vor uns: Das Kärlingerhaus und dahinter der verschneite Funtensee. Keine Spuren führen zu unserem Ziel. Unverspurt liegt der Schnee vor uns.

Eine Stunde später haben wir den Kampf aber gewonnen und stehen oberhalb der Saugasse und auch oberhalb der Wolkendecke. Wir genießen den Ausblick auf die Hachelköpfe und den sich leider in Wolken hüllenden Watzmann. Vor uns sehen wir die weitere Tour und die Sonne, die langsam hinter Schneiber und Hirsch verschwindet. Ab hier zieht sich der Weg stetig ansteigend durch das Ofenloch und die kleine Saugasse und diverse Latschenhänge hinauf bis auf 1.670 Meter. Die Route ist durch Tiere gut verspurt und recht einfach zu finden. Anscheinend benutzen nicht nur die Menschen die Pfade.

### **Gemütliche Übernachtung im Winterraum**

Das Kärlingerhaus mit seinem 200 Betten steht heute allein für uns an seinem einsamen Aussichtspunkt. Schnell haben wir den Winterraum gefunden, klopfen den Schnee von den Schuhen und machen es uns gemütlich: Fensterläden auf, den Ofen geschürt, Schnee zum Schmelzen aufgesetzt und eine erste schnelle Suppe auf dem mitgebrachten Gaskocher gekocht. Langsam kommt Wärme in den seit zwei Wochen leer dastehenden Raum. Wir machen es uns gemütlich, kochen Abendessen, trinken noch etwas selbst mitgebrachtes Bier und freuen uns über wie





wenig man zum Glücklichsten braucht. Der Abend endet recht früh, aber gemütlich im Daunenschlafsack liegend...

### Neuer Tag, neuer Schnee

Der nächste Morgen bringt die Aussicht auf 20 Zentimeter Neuschnee. Die gestern Abend noch sichtbaren Gipfel sind heute früh hinter Wolkenschwaden und herunter schießenden Monster-Schneeflocken versteckt. Nach einem ausführlichen Frühstück mit Kaffee, Tee, Kuchen und Müsli packen wir wieder zusammen, machen im Winterraum wieder klar Schiff, schließen die Fensterläden und die Tür hinter uns und stapfen hinaus in den tiefen Schnee.

Bei jedem Schritt taucht man butterweich

ein wie in eine weiße Bettdecke. Weich abgefedert jeder Schritt. Die Rucksäcke dann glücklicherweise auch leichter als gestern geht es heute nach einem kurzen ersten Aufstieg nur noch hinab. Auch die Saugasse hat heute ihren Frieden gefunden: Still und steil liegt sie vor uns. Einige Spuren von Gämsen führen steiler hinab als wir mit unseren Schneeschuhen gehen wollen. Wir gehen die Kehren lieber aus und freuen uns über den Schnee, der alles bedeckt.

Am Ende der Saugasse werfen wir nochmal einen Blick hinauf. Für die nächsten Wochen waren wir wohl die letzten, die hier ihre Spuren hinterlassen haben.

**Text und Bilder:** Thomas Harrer



**Lerntherapie  
Verhalten  
Konzentration  
Bewegung**

**Praxis**  
für Entwicklungs- und  
Konzentrationsförderung  
*Christiane Ramm-Weiß*

Themen:

- Konzentration und Verhalten
- schulische Leistung
- Hausaufgaben-situation
- Lesen und Schreiben
- Selbstbewusstsein und Lebensfreude
- eigene Struktur

Josef-Kleber-Str. 4  
85072 Eichstätt  
Tel. 08421. 9003940

**Beratung Diagnostik Förderung**

[www.lernpraxis.de](http://www.lernpraxis.de)



Der Kurs neigt sich dem Ende:  
schön war's!

# Skikurs für Erwachsene

## Ein Kurs für Wiedereinsteiger und Profis

**Zum Start der neuen Skisaison trafen sich vom 15. bis 17.12.2017 acht Teilnehmer mit ihren drei Skilehrern zum Alpin-Skikurs auf dem Stubai Gletscher. Die Anreise erfolgte auf eigener Achse.**

Am Freitagnachmittag testeten noch die ersten Teilnehmer trotz widrigen Wetterbedingungen bei 40 cm Neuschnee die unpräparierten Pisten, bevor man sich um 19 Uhr zum gemeinsamen Abendessen auf der Dresdner Hütte traf. Zeitiges Bettgehen war die Devise, denn um 7 Uhr klingelte der Wecker.

Um 8.30 Uhr stand die komplette Gruppe abfahrtsbereit vor der Hütte, so dass wir schon um 9 Uhr am höchsten Punkt - auf 3170 m - des Skigebiets waren. Nach kurzem, aber sehr lustigen Aufwärmen und ein paar gemeinsamen Abfahrten wurden die Gruppen eingeteilt. Tom schnappte sich Stefanie und Sabine. Verena übernahm Stefan 1, Stefan 2 und Wolfgang. In der Gruppe von Daniel waren Maria,

Ilka und Johannes.

Um 11.30 Uhr trafen wir uns nach einem teilweisen sonnigen Skivormittag mit vielen Technikübungen auf und abseits der Piste zum Mittagessen. Nach kurzer Rast schnallten wir unsere Ski wieder an, da sich das Wetter stündlich verschlechterte. Am Abend wurden die am Nachmittag aufgenommen „Videofahrten“ durch die Skilehrer kritisch analysiert und verbessert.

Die Wettervorhersage für Sonntag lautete „-18 Grad, Schneeschauer und windig“ - leider sollte der Wetterdienst recht behalten.

Am Sonntagvormittag versuchten wir die Tipps und die Theorie in der Praxis umzusetzen. Gegen Mittag gab es zum Abschluss noch eine Tasse Glühwein und somit ging ein sehr lehrreicher und kalter Skikurs zu Ende.

**Text und Bilder: Daniel Seibold**

# Schneeschuhtour im Karwendel

## Ausflug auf die Pleisenspitz'

**Am 09.12.2017 machten sich Barbara, Hannah, Fabian, Stefan und Norbert mit Lisbeth auf den Weg zur Pleisenspitz.**

Die Wettervorhersage war alles andere als angenehm. Es war recht schlechtes Wetter vorhergesagt mit lediglich einem kleinen Schönwetterfenster.

Dann die große Überraschung: die Sonne setzte sich beim Aufstieg am Samstag gegen den Wetterbericht durch und bescherte den Wanderern schöne Stunden im Schnee. (Dieses Schönwetter-Fenster hielt tatsächlich bis nach dem Gipfelsturm am Sonntag.)

Vor der Hütte wurde am Samstag bei herrlichem Sonnenschein das LVS-Training gemacht und sich danach wieder in die urgemütliche Hütte zurückgezogen, die wirklich super, aber s...kalt war.

Am Sonntag wurde dann der Gipfel ge-



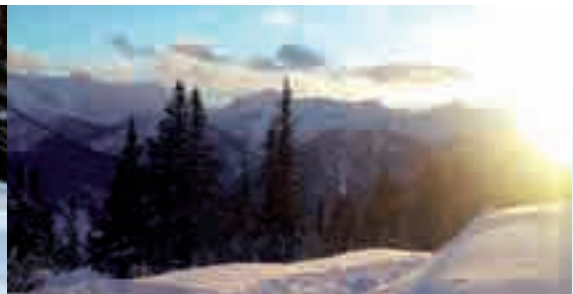
Das Wetter wurde unbequem, gefühlte -20°C beim Abstieg

stürmt. Beim Abstieg war dann schon sehr starker Wind und es hat zugezogen.

Alle Teilnehmer bedanken sich recht herzlich bei Lisbeth für diese schöne Tour und freuen sich auf Viele, die noch folgen werden.

**Text:** Lisbeth Lauter, Samira Hausen

**Bilder:** Lisbeth Lauter, Fabian und Norbert





# Touren im Zeichen des Gebirgsenzians

## Perfektes Timing mit Powderalarm!

Nachdem wir uns nach dem Besuch der Enzianbrennerei bei Berchtesgaden zur Selbstversorgerhütte am Rossfeld durch meterhohen Schnee gewühlt hatten, waren wir schon gut vorbereitet und aufgewärmt für die Nachmittagstour zum Purtschellerhaus.

Von der Enzianhütte ging es über die Eckerleithn hoch zum windumtosten Rücken auf dem das Purtschellerhaus thronet. Im Pulverschnee gings zurück zum Ausgangspunkt.

Auch am Samstag musste erst einmal der Weg aus der Hütte freigeschaufelt werden. Was für eine Winterwunderwelt! Die Gugel am Watzmann war unser Ziel.

Nachdem wir alle oben angekommen waren kam nach kurzer Pause die Kür. Durch den lichten Hochwald wedelten wir wie auf Federn zur Stubenaln und über den schmalen Weg runter zur Wimbachbrücke. Der wettertechnisch eher ungemütliche Sonntag brachte uns noch auf den Jenner, der dieses Jahr aufgrund des Neubaus der

Seilbahnen ohne Skibetrieb möglich ist.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die tolle Versorgung durch unsere Essenslieferanten. Wenn's danach gegangen wäre, hätten wir noch locker eine Woche durchgehalten. Nachdem allen die Hütte sehr gut gefallen hat wird es sicherlich irgendwann eine Wiederholung geben.

**Text und Bilder:** Gerhard Mayer



**zum Gutmann**  
Wirtshaus & Kleinkunst  
Am Graben 96 • Eichstätt • Tel. 09381/904716

## Unsere Veranstaltungshighlights 2018

**Sonntag, 23.09.2018**

**ERIC DAMSTER**

Keine Zeit mehr für Gefühle

**Sonntag, 30.09.2018**

**GANKINO CIRCUS**

Die Letzten ihrer Art

**Samstag, 20.10.2018**

**NICK WOODLAND**

live in concert

**Mittwoch, 31.10.2018**

**MELI ARZENHEIMER, ANTON G.**

**LEITNER, GEORG „GRÖG“ EGGERS**

Hintersinniger Heimatabend „re-formiert, Part two“

**Sonntag, 04.11.2018**

**C.B. GREEN'S SONGWRITER'S SPECIAL**

Weitere Informationen unter:

[www.gutmann-eichstaett.de](http://www.gutmann-eichstaett.de)



Ein Wochenende ging mal wieder  
viel zu schnell vorbei

# Kinder-Skikurs

## Ausfahrt mit der Familiengruppe

**Kinder-Skikurs? Klar! Die 50 Plätze im Berghaus auf dem hohen Bogen waren bereits im Sommer komplett ausgebucht.**

Zwei Wochen vor dem Kurs gab es natürlich wieder viel Bewegung bei den Anmeldungen. Im Zeitraum von acht Monaten seit Anmeldung kann schon mal was dazwischen kommen und die Familien auf der Warteliste freuen sich doch noch dran zu kommen.

Skifahren in den Mittelgebirgen heißt ja auch immer bangen um Schnee. So machte es auch dieser Winter wieder extrem spannend. Schnee da, Schnee wieder weg.

Wird der Schnee wieder kommen?

Am Tag der Anreise wurden wir nicht enttäuscht. Wir konnten vom Frühling im Tal in den Winter auf den Berg fahren. Der nicht geräumte Forstweg brachte so machen Fahrer ins Schwitzen. Sind die richtigen Schneeketten dabei? Wie müssen die angelegt werden? Was mach' ich, wenn das Auto am Berg ohne Ketten rutscht? All dies konnte ausgiebig getestet werden. Aber dank gemeinsamer Hilfe kam am Ende wieder jeder gut oben an.

Leider brachte der Nacht-Ski-Test der Pisten am Hohen Bogen ernüchternde

Ergebnisse. Es lag noch etwas zu wenig Schnee. So wurde entschieden auf das Ski-gebiet Eck auszuweichen.

Nach rund halbstündiger Fahrt am nächsten Morgen konnte es endlich los gehen. Aufwärmen, Gruppen einteilen, Skifahren, Skifahren, Skifahren und Feilen an dem perfekten Schwung. Der Spaß konnte auch nicht durch wartende und am Ende etwas ungeduldige Eltern beendet werden. Erst das Ende des Liftbetriebes konnte die Kinder zum Aufhören bewegen.

Bei der Rückfahrt auf den hohen Bogen war die Routine der Eltern beim Umgang mit den Winterbedingungen schon deutlich spürbar und es gab kaum Ausfälle. Die nächtliche Test-Abfahrt brachte endlich positiv Ergebnisse. Es hatte genug geschneit. Wir konnten am Sonntag am Hohen Bogen Skifahren.

Der Sonntag startete also entspannt von der Hütte weg.



Nach dem Üben am Vortag konnten auch die Anfänger die Abfahrt von der Hütte zum Lift souverän meistern und es ging weiter mit Skifahren, Skifahren, Skifahren.

Nach dem Abschlussrennen wurde der Skikurs mit Siegermedaillen bei bestem Wetter Beendet. Ein super schönes Wochenende ging mal wieder viel zu schnell vorbei.

**Text und Bilder: Daniel Seibold**



# Palmsonntags-Wanderung

## Mit 20 Wanderfreunden unterwegs

**Die Wanderfreunde von der stabilen Gruppe – treue Buchi-Anhänger – trafen sich am Landhotel Jurahöhe in Hard zur gemeinsamen Nachmittagswanderung.**



Eine gute Idee ein Wirtshaus als Start und Zielpunkt, denn damit war der Fahrservice einfach und problemlos zu managen. Der Ausflug ins Gelände war auf Forststraßen und gut begehbaren Waldwegen recht abwechslungsreich. Wir durchstreiften den Hochwald bis zum Schutterberg und erreichten oberhalb von Waldau einen schönen Aussichtspunkt, der ganz erhaben über dem Schuttertal-Radweg steht.

Der Ausblick ins Trockental mit den Orten Hütting, Ellenbrunn und Mauern auf der einen Seite und den versteckten Fischweihern, dem Gutshof Feldmühle und dem schöne Radweg Richtung Wellheim auf der anderen Seite, war beeindruckend.

Die Schneereste an den Schattenseiten und auch schon vereinzelt blühende Leberblümchen erlebten wir im Naturwald-Reservat „Tucherwald“. Dieses Waldgebiet ist eine 58 Hektar große Schutzzone mit altem Baumbestand, im steilen und felsigen Gelände das seit 1998 ausgewiesen ist.

Mit dem Abstieg bis zum Schuttertal und dem anschließenden schräg im Hang verlaufenden Anstieg erreichten wir nach ca. 2 Stunden und 200 Höhenmetern wieder den Ausgangspunkt.

Zum Brotzeitmachen, miteinander reden und noch ein wenig beinander bleiben war das Wirtshaus gut gewählt.

**Text und Bilder: Otto Riß**







# Grundkurs Schneeschuhwandern

## Ausbildung mit Hindernissen

**Letztes Jahr kamen wir nicht auf die Schwarzwasserhütte, da der Kanal eingefroren war. Daher mussten wir damals auf das Rotwandhaus ausweichen.**

Der Winter 2017/2018 zeigte sich am Anfang der Saison mit viel Schnee und so war der Zustieg in das gesamte Schwarzwassertal wegen zu großer Lawinengefahr gesperrt. Wieder hieß es eine andere Hütte suchen. Wegen der so großen Lawinengefahr, hatten wir auch keine Möglichkeit auf eine andere Hütte hinauf zu kommen. Also musste ein Ersatztermin gefunden werden. Das war aber das kleinere Problem. Der Termin war schnell gefunden. Mit der Suche der Hütte war es da schon schwieriger, aber auch das lief gut. Als letzte Möglichkeit fielen mir noch Sven und Clara ein. Es hat geklappt, Clara sagte, sie hat noch was frei. Diesmal wird das Meißner Haus unser Stützpunkt für die LVS-Ausbildung sein.

Krankheit und andere Umstände hatten dann die Mannschaft schrumpfen lassen.

Wie in jedem Jahr ging es am Freitag den 02.02.2018 pünktlich um 6.00 Uhr in

Richtung Tuxer Alpen. Unser ökologischer Fußabdruck für diese Fahrt war Dank des großen Volvos von Christian sehr gut, da wir alle in sein Auto rein gepasst haben. Die Ausbildung verlief reibungslos wie immer. Unseren Gipfel am Samstag, den Morgenkogel, bei dem wir im letzten Jahr mit viel Wind gekämpft haben, mussten wir kurz vor dem Ziel abbrechen. Der Schneefall nahm zu, die Sicht wurde immer schlechter und wir mussten leider den Rückweg antreten. Dafür hatten wir am Sonntag mehr Glück und haben noch das Lanser Kreuz bei Sonnenschein bestiegen. Nach einer letzten Einkehr im Meißner Haus ging es dann wieder nach Eichstätt zurück.

Bei Sven und Clara auf dem Meißner Haus war es wieder lustig und sehr schön. Und ich hoffe es hat wieder allen Teilnehmern Spaß gemacht.

Für den nächsten Kurs 2019 ist natürlich schon wieder auf der Schwarzwasserhütte gebucht, da kommt hoffentlich dann mal nichts dazwischen.



Die „jungen Wilden“  
von der Skifreizeit

## Skifreizeit für Jugendliche

Vom 09.03. - 11.03.2018 in Brixen im Thale



# SPORT IN BEWEGT.



DAS SPORTGESCHÄFT IM HERZEN BAYERNES.

FRIEDRICHSHOFENER STR. 1 D  
85049 INGOLSTADT  
TELEFON 0841-993672-0

[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)



# JUGEND

## Jugend-Gruppenleiter gesucht!

### Du

- ... willst Jugendleiter werden?
- ... willst Dich in der Vereinsarbeit engagieren?
- ... arbeitest gerne mit Kindern und/oder Jugendlichen?

### Dann

... melde Dich unter: [jugend@dav-eichstaett.de](mailto:jugend@dav-eichstaett.de)

# Schneeschuhtour

## Schöne Stunden in Lenggries

Am Samstag, den 16. Dezember 2017 trafen wir uns in aller Früh am Eichstätter Stadtbahnhof um gemeinsam eine Schneeschuhwanderung zu unternehmen.

Am Startpunkt in Lenggries stießen noch zwei weitere Leiter aus Innsbruck hinzu. Nach einer Einweisung in das LVS-Gerät wanderten wir Acht, davon vier Jugendliche aus der (Dienstags-)Klettergruppe mit unseren Betreuern durch den Schnee. An einem Bach entlang und durch einen Wald hindurch ging es bei Schneefall ca. 2,5 Stunden das Seekarkreuz hinauf bis zu einer Lichtung.

Dort oben testeten wir nach einer kurzen Pause - mit warmen Kinderpunsch und



Schokolade - das LVS-Gerät. Ein Gerät wurde vergraben und alle versuchten es zu orten. Danach zogen wir querfeldein im Tiefschnee den Berg wieder hinunter.

Trotz großer Anstrengungen hat es allen viel Spaß gemacht.

**Text:** Anne Habich, Magdalena Fackler

**Fotos:** Benedikt Mühldorfer



**Eichstätt**  
Industriegebiet  
Sollnau 6  
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

**Ingolstadt**  
Unterhaunstadt  
Georgstraße 15  
Tel. 08 41 / 5 88 17



...Qualität  
aus unserer  
Region



Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss





TOUREN  
& KURSE

# Touren- und Kursprogramm

## Liebe Bergsteigerinnen und Bergsteiger,

auf den folgenden Seiten findet ihr unser Ausbildungs- und Tourenprogramm für diese Saison in Kurzform. Ausführliche Beschreibungen und Anmeldemöglichkeiten sowie laufende Ergänzungen im Programm sind auf unserer Website zu finden. Wir freuen uns über jede Anmeldung. Damit das leichter wird, hier einige Erläuterungen:

### Anmeldevorgang:

Wie aus den Ausschreibungen zu entnehmen ist, fallen sowohl für die Ausbildungskurse als auch für die Führungstouren Gebühren an.

### Die Anmeldung für die Kurse und Touren ist bitte wie folgt zu handhaben:

Anmeldung bitte per Email beim Touren- oder Kursleiter (in Notfällen auch telefonisch möglich). Dieser nimmt die Anmeldungen entgegen und nennt ein Konto auf das die Gebühren einzuzahlen sind. Erst bei Eingang der Gebühren ist die Anmeldung verbindlich. Die weiteren Details werden dann bei der Vorbesprechung, telefonisch oder per E-Mail geklärt.

Dankeschön und viel Spaß bei unseren Kursen und Touren!

Lisbeth Lauter,  
Ausbildungs- & Tourenreferentin

### Legende:

GT	Gemeinschaftstour	KI	Klettern
AKK	Aufbaukurs Klettern	KS	Klettersteig
AKHT	Aufbaukurs Hochtouren	TG	Tourengruppe exklusiv
AKMTB	Aufbaukurs Mountainbike	HT	Hochtour
W	Wandern		

Informationen, Anmeldung und Hinweis zur Haftung der Sektion bei Gemeinschafts- und Führungstouren unter [www.dav-eichstaett.de](http://www.dav-eichstaett.de)

GT-MTB-40-18

## Wöchentlicher Biketreff

---

<b>Termin</b>	Ab 02.05.18 immer mittwochs um 18.15 Uhr, letzte Mittwochsfahrt ist am 29.08.18, dann immer samstags um 15.30 Uhr. Letzte Ausfahrt ist am 29.09.18
<b>Details</b>	Kondition für 1,5 - 2,5 Stunden, 250 - 500 hm, Mitgliedschaft in der Sektion Eichstätt. 2 mal Schnuppern ist möglich.

---

GT-MTB-230-18

## MTB Saisonauftakt Gardasee

---

<b>Termin</b>	09.05.-12.05.18 Anmeldeschluss: 15.04.18
<b>Inhalt</b>	Mediterranes Dolce Vita und das schroffe Gebirge lassen kein Bikerherz unberührt.
<b>Details</b>	Voraussetzung: Kondition für Tagesetappen von 1200 – 2200 hm und Fahrstrecken von 25 - 60 km, Leitung: Herbert Kirschner

---

GT-KL-222-18

## Sportkletterausflug

---

<b>Termin</b>	10.05.-13.05.18 Anmeldeschluss: 15.04.18
<b>Inhalt</b>	Klettern in einem der deutschen Mittelgebirge
<b>Details</b>	Voraussetzung: Vorstieg im oberen IV Grad am Fels, fundierte Sicherheitskenntnisse, Leitung: Lisbeth Lauter

---

FT-MTB-219-18

## MTB Böhmweg

---

<b>Termin</b>	10.05.18 Anmeldeschluss: 06.05.18
<b>Inhalt</b>	Der Böhmweg war einer der bedeutendsten Handelswege im Bayerischen Wald. Er führt vom Donautal bei Deggendorf über die Berge des Bayerischen Waldes bis nach Böhmen hinein. Der Rückweg nach Deggendorf erfolgt mit der Waldbahn (Zug).
<b>Details</b>	54 km, 1500 hm, Voraussetzung: sehr gute Kondition (circa 5 - 6 Stunden Fahrzeit), sehr gute Fahrtechnik, Kosten: 15 Euro exkl. Zugticket, Leitung: Markus Misslbeck

---



FT-MTB-214-18

## MTB Trans Bayerwald

**Termin**

27.05.-02.06.18  
Anmeldeschluss: 15.04.18

**Inhalt**

sieben Tagesetappen, von 6 - 7 Std. Fahrzeit, 45 - 65 km und 1100 bis 1800 hm von Furth im Wald nach Passau

**Details**

Voraussetzung: sehr gute Kondition für lange, anstrengende Tagesetappen, sehr gute Fahrtechnik, Kosten: 70 € exkl. Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten, Leitung: Markus Misslbeck

FT-MTB-211-18

## MTB Tour in den Chiemgauer Alpen I

**Termin**

02.06.18  
Anmeldeschluss: 20.05.18

**Inhalt**

Chiemgauer Alpen um den Hochfellen

**Details**

ca. 43 km, 5 Stunden, 1600 hm, Kosten: DAV Eichstätt 12 €, andere Sektion 18 €, Leitung: Thomas Mandlmeier



Dr. med.  
**Michael R. Grüner**  
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



85049 Ingolstadt  
Am Stein 7  
Telefon 0841.330 66  
info@drgruener.de

**Medizinisch gut betreut ...**

- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien wie Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur

**Menschlich gut betreut ...**

- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

**Kleine Extras in unserer Praxis**

- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet



**Bergwacht-Notarzt  
Bereitschaft  
Dollnstein**

**Termine jetzt bequem online vereinbaren:**  
[www.drgruener.de](http://www.drgruener.de)

Wir nehmen uns Zeit für Sie ...

Sport- und Notfallmedizin · Stoßwellentherapie · Chirotherapie  
Akupunktur · Alpinmedizin · Mountain Emergency Doctor UIAA

FT-MTB-229-18

## MTB Kunst- und Kulturtour

---

<b>Termin</b>	10.06.18 Anmeldeschluss: 01.06.18
<b>Inhalt</b>	Kunst- und Kulturtour rund um Eichstätt
<b>Details</b>	Leichte MTB Tour ca. 500 - 650 hm, Fahrstrecke ca. 25 - 30 km, Kosten: DAV Eichstätt 7 €, andere Sektion 9 €, kein Mitglied 14 €, Leitung: Herbert Kirschner

---

FT-BS-224-18

## Klettersteigwochenende in den Lienzer Dolomiten

**ausgebucht**

---

<b>Termin</b>	15.06.-17.06.18
<b>Inhalt</b>	Eisenwege rund um die Karlsbader Hütte
<b>Details</b>	Voraussetzung: Grundkurs Klettersteig, Kosten: 30 €, Leitung: Lisbeth Lauter

---

AK-W-233-18

## Grundkurs Bergwandern

---

<b>Termin</b>	21.06.-24.06.18 Anmeldeschluss: 21.04.18
<b>Inhalt</b>	Erkundung von unterschiedlichem Gelände, Navigation sowie Trittsicherheit werden u. a. geschult
<b>Details</b>	Kosten: 180 €, zzgl. Übernachtung und Halbpension (ca. 38 € pro Person/ Nacht), Leitung: Thomas Harrer

---

FT-BS-23-2018

## Zugspitze übers Höllental

---

<b>Termin</b>	27.06.-28.06.18 Alternativtermin beim schlechtem Wetter: 05./06. September 2018 Anmeldeschluss: 01.05.18
<b>Inhalt</b>	Besteigung der Zugspitze (2962 m) übers Höllental
<b>Details</b>	Voraussetzung: Trittsicherheit, Beherrschen von Klettereien im I. Grad nach UIAA, Grundkurs Klettersteig, Kondition für 1600 hm im Aufstieg, Kosten: 20 €, Leitung: Lisbeth Lauter

---

AK-HT-238-18

## Grundkurs Hochtouren

---

<b>Termin</b>	28.06.-01.07.18 Anmeldeschluss: 12.05.18
<b>Inhalt</b>	vermittelt wird u.a. Anseilen und Gehen auf Gletschern, Spaltenbergung, Knoten – , Seil – und Sicherungstechnik, Gehen mit Steigeisen, ...
<b>Details</b>	Voraussetzung: Grundkurs Bergsteigen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse, Trittsicherheit und Kondition für 4 – 6 stündige Aufstiege, Kosten: 140 € Sektion Eichstätt, 210 € andere Sektion, Leitung: Dirk Pelz

---

FT-MTB-213-18

## MTB Mädlestour

---

<b>Termin</b>	01.07.18 Anmeldeschluss: 17.06.18
<b>Inhalt</b>	Wir starten am Seegatterl bei Reit im Winkl, zur Winkelmoosalm, weiter zum Staubenfall übers Seehaus und den Weitensee zurück zum Seegatterl.
<b>Details</b>	ca. 35 km, 4 Stunden, 700 hm, Kosten: DAV Eichstätt 12 €, andere Sektion 18 €, Leitung: Thomas Mandlmeier

---

FT-HT-223-18

## Similaun (3606 m)

**ausgebucht**

---

<b>Termin</b>	05.07.-08.07.18 Anmeldeschluss: 15.05.18
<b>Inhalt</b>	Hochtourenwochenende in den Ötztaler Alpen
<b>Details</b>	Voraussetzung: Grundkurs Hochtouren, große Kondition, Kosten: 50 €, Leitung: Lisbeth lauter

---

FT-MTB-231-18

## MTB Dolomitenklassiker

---

<b>Termin</b>	27.07.-31.07.18 Anmeldeschluss: 10.06.18
<b>Inhalt</b>	MTB Dolomitenklassiker Marmolata-Civetta-Pala: Eine Tour der Kontraste, mediterran in den Tälern und hochalpin mit Eis und Urgestein auf den Gipfeln. Traumhafte Übernachtungsorte, unvergessliche Panoramen und einzigartige Trails prägen dieses Bergerlebnis.
<b>Details</b>	Voraussetzung: Kondition für Tagesetappen von 1600 – 2500 hm und Fahrstrecken von 50 - 80 km, Leitung: Herbert Kirschner

---

FT-MTB-212-18

## MTB Chiemgauer Alpen II

---

<b>Termin</b>	28.07.18 Anmeldeschluss: 15.07.18
<b>Inhalt</b>	Chiemgauer Alpen unter der Rauhen Nadel: Wer technisch anspruchsvolle Touren mag ist hier genau richtig.
<b>Details</b>	ca.35 km, 5 Stunden, 1500 hm, Kosten: DAV Eichstätt 12 €, andere Sektion 18 €, Leitung: Thomas Mandlmeier

---

FT-HT-225-18

## Großer Möseler (3.478 m)

---

<b>Termin</b>	15.08.-18.08.18; Anmeldeschluss: 01.06.18
<b>Inhalt</b>	Hochtour auf den großen Möseler. Der Anstieg führt vom Schlegeisspeicher zum Furtschagelhaus. Wunderschöne Hochtour über Fels und Eis.
<b>Details</b>	Voraussetzung: Sicheres Gehen im hochalpinen Blockgelände, Grundkurs Hochtouren, große Kondition, Kosten: 50 €, Leitung: Lisbeth Lauter

---

FT-MTB-217-18

## MTB Tourentage in Südtirol

---

<b>Termin</b>	19.08.-23.08.18 Anmeldeschluss: 06.05.18
<b>Inhalt</b>	Von unserem Stützpunkt im Pustertal unternehmen wir täglich Tagestouren. Vieles ist möglich, z.B.: Fanes-Runde, Teile des Stonemantrails, Ochsenlenke, Misurinasee und Plätzwiese, Brennergrenzkamm-Straße, zu den Drei Zinnen...
<b>Details</b>	Voraussetzung: Kondition für tagesfüllende Tagestouren 5 - 6 Std., 50 bis 60 km, 1800 bis 2500 hm, sehr gute Fahrtechnik, Kosten: 50 € exkl. Fahrtkosten, Verpflegung und Übernachtung, Leitung: Markus Misslbeck

---

FT-BS-226-18

## 12 Apostelgrat auf den Säuling (2047 m)

---

<b>Termin</b>	23.08.-24.08.18 Anmeldeschluss: 01.07.18
<b>Inhalt</b>	Sehr ausgesetzte Gratüberschreitung mit Kraxeleien bis zum II Grad UIAA vom Pilgerschrofen zum Säuling.
<b>Details</b>	Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Beherrschen von Klettereien im II.Grat UIAA, Kosten: 25 €, Leitung: Lisbeth Lauter

---

FT-HT-223-18

## Watzmann-Überschreitung

---

<b>Termin</b>	24.08.-26.08.18, Anmeldeschluss: 18.05.18
<b>Inhalt</b>	Der Watzmann ist mit 2713 Metern das zweithöchste Gebirgsmassiv Deutschlands und hat drei Gipfel, die überschritten werden.
<b>Details</b>	Voraussetzung: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Ausbildung - Touren bis zu 10 h und 1.400 hm, Kosten: 25 € DAV Eichstätt, 38 €, andere Sektion, 50 € keine Sektion, Leitung: Ulrich Rawinsky

---

FT-MTB-218-18

## Karwendelrunde

---

<b>Termin</b>	22.09.18, Anmeldeschluss: 16.09.18
<b>Inhalt</b>	Von Mittenwald zum Karwendelhaus: Ein Klassiker
<b>Details</b>	Voraussetzung: sehr gute Kondition (Dauer 6 - 7 Std. Fahrzeit), gute Fahrtechnik, Kosten: 15 €, Leitung: Markus Misslbeck

---

FT-MTB-227-18

## MTB Weinbergtour Würzburger Land

---

<b>Termin</b>	07.10.18, Anmeldeschluss: 31.08.18
<b>Inhalt</b>	MTB Tour durch die fränkischen Weinberge in Würzburg und Volkach.
<b>Details</b>	Voraussetzung: Leichte Tour mit 700 - 1000 hm und einer Fahrstrecke von 40 - 60 km, Kosten: 10 €, Leitung: Herbert Kirschner

---

FT-BS-187-18

## Lodge-Trekking in Nepal

---

<b>Termin</b>	01.11.2018 - 24.11.2018, <b>Nachmeldungen noch möglich!</b>
<b>Inhalt</b>	Trekkingreise nach Nepal: mit Option Besteigung des Island Peak sein.
<b>Details</b>	Voraussetzungen: Sicheres Gehen mit Steigeisen in Steigungen bis ca. 40 Grad (Fixseil), Kosten: ca. 3.700 €, Leitung: Ulrich Rawinsky

---

AK-SA-236-18

## Erwachsenen Ski Kurs

---

<b>Termin</b>	14.12.2018 - 16.12.2018, Anmeldeschluss: 21. Oktober 2018
<b>Inhalt</b>	Wiedereinsteiger und Profis, auch Freeride bei Tiefschnee, Kleingruppen
<b>Details</b>	Siehe Website, Leitung: Daniel Seibold

---

## Unsere Übungsleiter im Überblick

### Trainer Sportklettern (TB/C)

- **Johannes Baumann (TC)**, joehannes@gmx.de
- **Lorenz Karg (TC)**, lorenz-karg@gmail.com
- **Lisbeth Lauter (TC, FÜL BS)**, l.lauter@gmx.de
- **Kilian Neuwert (TC, FÜL AK)**, kilian.neuwert@web.de
- **Jan Rauschenberger (TC/TB Asp., Jugendleiter)**, janrauschenberger@yahoo.de
- **Markus Wittmann (FÜL AK)**, wittmannmarkus1985@web.de

### Kletterbetreuer (KB)

- **Christine Deiser**, christine-baumgartner@web.de
- **Birgit Holzbauer**, jugend@dav-eichstaett.de
- **Katja Ketterle**, katja\_ketterle@hotmail.de
- **Jakob Reitberger**, j-reitberger@gmx.de
- **Mathias Schmitt**, mialformathias@web.de
- **Markus Willms**, marweilei@googlemail.com
- **Bettina Ziegler**, post-fuer-bettina@t-online.de

### Wanderleiter (WL)

- **Thomas Harrer (FÜL Wandern)**, office@thomas-harrer.de
- **Franz Hutter**, franz\_hutter@gmx.de
- **Andreas Jährig**, jaehrig-andreas@web.de
- **Horst Kahles**, horst.kahles@gmx.de

### Skigymnastik

- **Frank Glöckler**, taxiway@web.de

### Bergsteigen

- **Lisbeth Lauter (FÜL BS, TC)**, l.lauer@gmx.de
- **Ulrich Rawinsky**, ulrich.rawinsky@freenet.de

### Hochtouren (HT)

- **Moritz Koller**, moritzkoller91@gmail.com
- **Markus Krümpel**, markus.kruempe@web.de
- **Dirk Pelz**, dirk.pelz@volkswagen.sk

### Skihochtouren (SHT)

- **Gerhard Mayer**, gerhardmayerxxl@freenet.de
- **Benedikt Mühldorfer**, benedikt.muehldorfer@web.de
- **Herbert Pfaller**, herbertpfaller@gmail.com

### Skialpin (FÜL Ski)

- **Thomas Feigl (FÜL Ski, Freeride)**, thomas.feigl@gmx.de
- **Tobias Frey (FÜL Ski Asp.)**, tobiasfrey@web.de
- **Tobias Lang (FÜL Ski Asp.)**, langtobias@hotmail.de
- **Verena Schütz (FÜL Ski)**, verena.schuetz-89@web.de
- **Daniel Seibold (FÜL Ski, Freeride)**, duesi01@googlemail.com

### Mountainbike (FÜL MTB)

- **Herbert Kirschnr**, herbert.kirschnr@web.de
- **Thomas Mandlmeier**, tm@doischda.de
- **Markus Misslbeck**, markus.misslbeck@gmx.de
- **Silvia Schütz**, silvia.steindl@gmx.de

### Familiengruppenleiter (FGL)

- **Alfred Bihler**, alfred.bihler@freenet.de

## Unsere Jugend- und Gruppenleiter

---

- **Andreas Alberter**, andreas.alberter@yahoo.de
  - **Valentin Auer**, valentin.auer@altmuehlnet.de
  - **Sophia Bernecker**, sophia.bernecker@web.de
  - **Simon Bihler**, bihler117@gmail.com
  - **Alfred Bihler**, alfred.bihler@freenet.de
  - **Elena Bolanz**, lisabolanz@arcor.de
  - **Lukas Braun**, braun.lukas@t-online.de
  - **Katharina Braun**,  
ira.katharina.braun@googlemail.com
  - **Anke Breitung**, Anke.Breitung@gmx.de
  - **Christian Breitung**, christianbreitung@web.de
  - **Manuela Ellinger**, manuela.ellinger@t-online.de
  - **Michael Hiermeier**, michaelhiermeier@googlemail.com
  - **Birgit Holzbauer**, birgitholzbauer@gmx.de
  - **Lorenz Karg**, lorenz-karg@gmail.com
  - **Katja Ketterle**, katja\_ketterle@hotmail.de
  - **Monika Kirsch**, monikakirsch1@web.de
  - **Benedikt Mühldorfer**, benedikt.muehldorfer@web.de
  - **Leo Neumann**, neumann.leo1998@gmail.com
  - **Harald Neumayer**, haraldneumayer@web.de
  - **Jan Rauschenberger**, janrauschenberger@yahoo.de
  - **Jakob Reitberger**, j-reitberger@gmx.de
  - **Robert Stein**, rostein3@gmail.com
- 

## Während der Baustellenphase:



**Lisette**  
Zugang über  
Pfahlbrünneletür  
(Westenstraße)

## TERMINE



Folgen Sie der Kletterhalle auf Facebook  
[www.facebook.com/jURABLOC/](http://www.facebook.com/jURABLOC/)

Bitte beachten Sie aktuelle Einzelheiten und Informationen auf unserer Sektions-Homepage [www.dav-eichstaett.de](http://www.dav-eichstaett.de) und der Homepage unseres Kletterzentrums [www.jURABLOC.de](http://www.jURABLOC.de) sowie Mitteilungen im „Eichstätter Kurier“.

## Termine

Sonntagnachmittags-  
wanderung

Die Wanderungen werden kurzfristig auf der Website [www.dav-eichstaett.de](http://www.dav-eichstaett.de) und im Eichstätter Kurier bekannt gegeben

Edelweißfest

Ende November 2018



**TOP  
100  
OPTIKER  
2018/2019**

WIRBELLEBENDSTE MITTELSTÄNDISCHE  
UNTERNEHMEN AUSZEICHNET  
SICH BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG  
VOM BUNDE INSTITUT FÜR  
INDUSTRIELLE MARKTFORSCHUNG, ESSEN  
Mehr Infos: [www.top100optiker.de](http://www.top100optiker.de)

**Optik & Hörakustik  
dickmann**

Eichstätt, Ecke Marktgasse/Luitpoldstraße  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Sa. 8.30–12.30 Uhr

## Jugendfest & Sonnwend- feier: 23. Juni 2018

Die Jugend des DAV Eichstätts lädt am  
**23.06.2018** von 15.00 bis 18.00 Uhr alles  
Interessierten recht herzlich zum diesjähri-  
gen Jugendfest ein.

Bewegungsfreudigen Kindern wird die Mög-  
lichkeit gegeben, das Klettern für sich zu  
entdecken, an einer Boulder-Schnitzeljagd  
teilzunehmen, zu Slacklines oder den MTB-  
Parcours zu durchfahren.

Für Groß und Klein gibt es zur Stärkung Kaffee,  
Kuchen und kalte Getränke.

Text: Birgit Holzbauer, Samira Hausen

**Im Anschluss findet wieder die DAV Sonn-  
wendfeier statt. Ab 18.00 Uhr wird wieder,  
wie üblich, mit großem Sonnwendfeuer ge-  
feiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**





8 Tage inkl.   
ab € 795,-

# WANDERN AUF ISCHIA

Zwischen Thermalquellen, erloschenen Vulkanen und Steilküsten

Ischia – die grüne Insel im Golf von Neapel bietet neben antiken Badeorten, unvergleichlichen Panoramen, eindrucksvollen Steilküsten und sprudelnden Heilwasser noch so viel mehr. Entdecken Sie mit uns auf einsamen Pfaden die herrlich grüne Natur der beschaulichen Mittelmeerinsel. Wir wandern durch duftenden Pinienwald, erforschen erloschene Vulkankrater, bummeln durch beschauliche Dörfer und genießen die atemberaubende Aussicht vom Monte Epomeo, 787 m.

- ▶ 8 Tage, leichte Tageswanderungen
- ▶ Angenehmes Vier-Sterne-Hotel
- ▶ Malerisches Fischerdorf Sant Angelo
- ▶ Wandern auf aussichtsreichen Panoramawegen
- ▶ Wallfahrtskirche Santa Maria del Monte
- ▶ Leuchtturm von Punta Imperatore
- ▶ Gipfelmöglichkeit: Monte Epomeo, 787 m

## IM REISEPREIS ENTHALTEN

Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden Wanderführer • Flüge ab/bis München oder Frankfurt nach Neapel • 7 × Hotel\*\*\*\* im DZ • Halbpension • Bus-/Fährfahrten laut Programm • Eintritte für Besichtigungen laut Programm • Versicherungen • U.v.m.

**Ab € 795,- inkl. Flug ab/bis München oder Frankfurt**

Termine (je 8 Tage)

Starttage: 13.10. | 20.10. | 27.10. | 03.11.2018 und  
23.03. | 30.03. | 06.04. | 13.04. | 27.04.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:

[www.davsc.de/ITTOPI5](http://www.davsc.de/ITTOPI5)



**Persönliche Beratung: +49 89 64240-116**

## Mitglied werden

Wenn Ihre Freunde und Bekannten bei uns Mitglied werden wollen, ist der einfachste und schnellste Weg, den Mitgliedsantrag auf unserer Website auszufüllen und direkt abzusenden. Den vorläufigen Mitgliedsausweis kann man dort ebenfalls sofort selbst ausdrucken. Auf dem gleichen Weg können Sie hier auch weitere Familienmitglieder bei uns anmelden. Hier finden Sie außerdem den Mitgliedsantrag als PDF zum Download und die aktuellen Mitgliedsgebühren.

[www.dav-eichstaett.de/werde-mitglied](http://www.dav-eichstaett.de/werde-mitglied)

## Änderungen mitteilen...

Wir bitten Sie, Änderungen Ihrer Adresse oder Kontoverbindung möglichst umgehend bekannt zu geben, damit diese rechtzeitig in die Mitgliederverwaltung eingepflegt werden können! Änderungen zu Ihrer Mitgliedschaft können Sie ebenfalls über unsere Website mitteilen:

[www.dav-eichstaett.de/mitglieder/aenderungen](http://www.dav-eichstaett.de/mitglieder/aenderungen)

## Impressum

Mitgliederzeitschrift – Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Herausgeber: Sektion Eichstätt des Deutschen

Alpenvereins e. V., 85072 Eichstätt

Titelbild: Nepal, DAV

Redaktion: DAV, Samira Hausen, [info@dav-eichstaett.de](mailto:info@dav-eichstaett.de)

Vertrieb: Margret Riß

Gestaltung, Bildbearbeitung, Produktion: Magenta4 GmbH

Auflage: 2.200 + Online-Ausgabe

Das Heft erscheint zweimal jährlich: Mai u. November

69. Jahrgang

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 24. September 2018

A man in a grey tank top and red shorts is climbing a red rock wall. The wall is covered in various colored climbing holds. The man is looking up and reaching for a hold.

# Hoch hinaus ist einfach.



[spk-in-ei.de](http://spk-in-ei.de)

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.**

**Sprechen Sie uns persönlich an.**



**Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt**



Gleich unverbindlich ausprobieren:  
[www.vr-bayernmitte.de](http://www.vr-bayernmitte.de)



## Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest bequem, professionell und online Geld anlegen. Entdecken Sie den neuen Service Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.

Volksbank   
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG  
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Niederlassung Eichstätt  
Domplatz 5, 85072 Eichstätt  
08421 6009-0 | [info@vr-bayernmitte.de](mailto:info@vr-bayernmitte.de)

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest unserer Bank, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite unserer Bank einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hier für sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Information stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 20. Februar 2018, soweit nicht anders angegeben. [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de)  
Die Bank unterliegt der Aufsicht der BaFin, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht [www.bafin.de](http://www.bafin.de), Marie-Curie-Straße 24-28 in 60349 Frankfurt/Main